

Wegbegleitung bringt Farbe in schwierige Lebenssituationen

MOTTO / Im Kontakt mit interessierten Personen oder mit Netzwerkpartnern beschreibe ich die Arbeit der Wegbegleitung gerne mit unserem Motto: „Wegbegleitung bringt Farbe in schwierige Lebenssituationen“. Mit unserem Angebot möchten wir einen Lichtblick in die herausfordernden Lebenssituationen der Ratsuchenden geben.

GEMEINSAM. Durch verschiedene Umstände kommen Menschen in der Herausforderung durch oftmals existenzielle Fragestellungen an ihre persönlichen Grenzen. Durch die Unterstützung in einem Wegbegleitungstandem kommen neue Möglichkeiten, Alternativen und Lösungsansätze in den Fokus, die bis anhin nicht «auf dem Radar» waren. Oftmals ist im Kontakt mit den Wegbegleitungstandems eine sicht- und hörbare Erleichterung wahrzunehmen. «Ich bin mit meinem Problem nicht mehr auf mich allein gestellt, sondern ich kann gemeinsam mit der Begleitperson Schritt für Schritt neue Wege in Angriff nehmen», ist eine oft zu hörende Aussage. So erleben Menschen praktisch, wie Farbe in ihre anfänglich schwierige Lebenssituationen kommt und sich etwas zum Positiven verändert.

BEISPIELE. So kommt – bildlich gesprochen – Farbe in das Leben von Menschen, wenn sie mit der Hilfe der Wegbegleitung ein neues Zuhause finden. Oder, wenn der schon lange ersehnte Überblick in den administrativen Angelegenheiten sich breit macht. Oder, wenn der vor sich hergeschobener Behördengang nun gemeinsam mit dem Freiwilligen angegangen werden kann. Eine ermutigende Erfahrung ist, wenn eine Person merkt, dass sie sicherer auf Deutsch kommunizieren kann und so neue Begegnungen ermöglicht werden. Farbe ins Leben kommt bei Menschen, die mit der Hilfe der Wegbegleitung ihre Rückzugstendenzen überwinden können und offener ihre Umgebung wahrnehmen.

WEGBEGLEITENDE. Zurzeit engagieren sich über ein Dutzend Freiwilli-



BILD: ADOBE STOCK

ge in der Wegbegleitung und erleben schöne und motivierende Momente in ihrer Tätigkeit. Zu erleben, dass sich eine neue Perspektive im Leben einer ratsuchenden Person ergibt, ist eine grosse Freude für jeden freiwilligen Mitarbeitenden. Mit einem für einen selber kleinen Schritt beim Gegenüber etwas Grosses auszulö-

sen, gibt Befriedigung und stärkt die Freiwilligen in ihrer eigenen Persönlichkeit. Regelmässig begeben sich neue Tandems gemeinsam auf einen spannenden Weg. Weiterhin sind jederzeit neue Unterstützungsanfragen herzlich willkommen.

ROMAN BAMERT

UNTERSTÜTZUNG IN HERAUSFORDERNDEN LEBENSITUATIONEN: WEGBEGLEITUNG

Wir begleiten Menschen z.B. in administrativen Fragen und / oder bei Behörden-gängen. Weitere Themen sind die Unterstützung in der Arbeits- oder Wohnungssu- che. Zudem stärken wir das Erlernen der deutschen Sprache, indem wir die Kon- versation fördern oder unternehmen gemeinsame Aktivitäten, damit die Kontak- aufnahme mit anderen Menschen wieder besser gelingen kann.

Gerne besprechen wir Ihr Anliegen in einem unverbindlichen Erstgespräch.

Roman Bamert, Sozialdiakon und Leiter Vermittlungsstelle Wegbegleitung
077 459 43 85, wegbegleitung@ref-muri.sins.ch